

Protokoll

der Sitzung des Ausländerbeirates der Universitätsstadt Marburg
vom 20. Januar 2011, 18:30 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal

Sitzungsdauer:	18:30 – 20:40 Uhr
Anwesend:	Abd Alrahman, Mohammad Dr. Baraki, Matin Dr. Atalla, Awad Engel, Marico Essert, Swetlana Güler, Besra Gareyan - Petrosyan, Goharik Ghafury, Homa Ohanyan, Gor Laux, Stephanie Mouqadim, Hassan Abdel Fatah, Dana Haqani, Hanifa Yanovskyy, Oleksandr
Entschuldigt:	Korodowou, Woulouh
Gäste:	EI-Moussaouz, Tima Rahimshanova, Janna Tinoco Viduvich, Daniel Adsan, Halise Köster, Henning Zelder, Stefan Dr. Christiane Schulze
Protokollführerin:	Hennig, Maria

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende, Goharik Gareyan-Petrosyan begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirats fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 09. Dezember 2010

Herr Dr. Baraki weist auf einen Fehler im TOP 2. Berichtigung: den Vorschlag, Frau Gareyan-Petrosyan als Vorsitzende zu wählen, machte Frau Güler, nicht Frau Engel.

Klärung des Missverständnisses im Bezug auf das letzte Einladungsschreiben. Frau Hennig erklärt, dass die letzte Seite aus Versehen beim Kopieren und Einkuvertieren in die Einladungsbriefe kam. Der Inhalt dieser Seite gehört nicht zur Einladung. Sie bittet alle Empfänger, dies zu entschuldigen und den Text als gegenstandslos zu betrachten.

TOP 5 Arbeits- und Veranstaltungsplanung für 2011. Vorschläge der Mitglieder

TOP 5 wird einstimmig vorverlegt.

Es wird ein Entwurf der Jahresplanung für 2011 ausgehändigt. Die Vorsitzende bittet die Mitglieder, ihre Vorschläge für Veranstaltungen im Jahr 2011 an die Geschäftsstelle zu richten.

Frau Laux macht zwei Vorschläge. Sie schlägt vor, eine Veranstaltung zum Thema „Genitalverstümmelung bei ausländischen Frauen“ und zum Thema „Zwangsheirat“ mit Ausstellungen, Dokumentarfilmvorführungen mit evtl. Einbindung eines Schulprojekts vor.

Frau Ghafury schlägt vor, ein Motto für das Arbeitsjahr 2011 zu finden und alle Veranstaltungen zwecks Wiedererkennung unter dem Motto laufen zu lassen. Vorschläge bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle.

TOP 3 Benennung der Vertreterinnen und Vertreter des Ausländerbeirats für die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung und für weitere Arbeitsgruppen und Kommissionen

Es wird eine Liste der Ausschüsse und Kommissionen ausgehändigt.

Vertreter des Ausländerbeirats werden wie folgt benannt:

Haupt- und Finanzausschuss – Herr Dr. Baraki, Frau Güler

Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften – Herr Dr. Atalla

Schul- und Kulturausschuss – Frau Haqani, Frau Ghafury

Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen – Frau Abdel Fatah, Frau Laux

Jugendhilfeausschuss – Frau Essert, Frau Ghafury

Kinder- und Jugendparlament – Herr Mouqadim

VHS-Beirat – Frau Engel

Gleichstellungskommission – Frau Güler, Frau Laux

Seniorenbeirat – Frau Haqani

Behindertenbeirat – Frau Haqani

TOP 4 Benennung der/des Delegierten für die AGAH

Herr Zelder von der AGAH erklärt, dass zu den Aufgaben des/der AGAH-Delegierten unter anderem Teilnahme an den regelmäßigen Delegierten-Versammlungen gehört. Die nächste Versammlung findet am 26.03. in Hanau statt. Als Delegierte vom Marburger Ausländerbeirat wird seine Vorsitzende,

Frau Gareyan-Petrosyan und als stellvertretende Delegierte Frau Laux benannt.

TOP 6 Termine

Am 01.02. trifft sich der Ausländerbeirat mit den Vertretern der SPD-Fraktion, um die aktuelle Arbeitsziele zu besprechen. Das Treffen findet um 19:30 Uhr im Raum 2 des Rathauses statt. Den Ausländerbeirat vertreten bei diesem Treffen Frau Gareyan-Petrosyan, Frau Engel, Frau Essert, Frau Laux, Herr Yanovskyy und Frau Hennig.

Am 03.02. nimmt der Ausländerbeirat an der Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments teil. Den Ausländerbeirat präsentieren Frau Laux, Frau Ghafury, Frau Abdel Fatah und Herr Mouqadim. Das Treffen findet um 16:30 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal statt.

Am 15.2., um 18:00 Uhr findet ein Treffen mit der Marburger Linke statt. Der Ort wird bekannt gegeben. Frau Gareyan-Petrosyan, Frau Haqani, Frau Essert und Frau Abdel Fatah vertreten den Ausländerbeirat.

Für Ende Februar ist eine offene Parteien-Diskussion im Bezug auf die bevorstehenden Kommunalwahlen geplant. Als Termin wird der nächste Sitzungstermin, 24.02. in Betracht genommen. Die Geschäftsstelle wird den Termin mit den Fraktionen besprechen.

Am 05.03. findet von voraussichtlich 10 bis 13 Uhr in Gießen (Rathaus) ein Seminar für die neu gewählten Beiratsmitglieder statt. Herr Zelder, der bei AGAH für Qualifizierung und Betreuung der Beiräte zuständig ist, stellt die wichtigsten Informationen betreffend der Arbeit im Ausländerbeirat zur Verfügung. Alternativtermin ist der 19.02. in Hanau.

Frau Engel fragt an, ob die Infos auch für "alte" Mitglieder nützlich wären. Auch wäre der Austausch mit anderen Kollegen durchaus wünschenswert. Es wird entschieden, dass alle Mitglieder an der Veranstaltung teilnehmen können, vorausgesetzt es gibt genügend Teilnahmeplätze. Eine schriftliche Einladung wird von der Geschäftsstelle des Ausländerbeirats Giessen noch zugeschickt.

TOP 6 Verschiedenes

Frau Rahimshanova, die ein Praktikum vom 17. Januar bis 17. März in der Geschäftsstelle des Ausländerbeirats macht, stellt sich vor. Sie kommt aus Kasachstan und studiert im 1. Semester Politikwissenschaften an der Universität Marburg.

Frau Haqani und Herr Dr. Atalla stellen den Antrag, den Sitzungsbeginn auf eine spätere Uhrzeit zu verlegen. Es wird abgestimmt. 3 Stimmen für das Beibehalten von 18:30 Uhr, 7 Stimmen für die Verlegung auf 19:00 Uhr. 1 Enthaltung. **Die Sitzungen des Ausländerbeirats beginnen ab nun pünktlich um 19 Uhr.**

Frau Gareyan-Petrosyan berichtete von der Teilnahme an dem Neujahresempfang der CDU-Fraktion Marburg.

Herr Tinoco Viduvich berichtet von dem Vorhaben seines Vereins Iberoamerikanischer Studierenden e.V., im Sommer (1. – 3. Juni) wieder ein Festival Latinoamericano durchzuführen. Der Ausländerbeirat wird zum Mitwirken eingeladen. Antrag auf Unterstützung kommt in der nächsten Sitzung.

Herr Dr. Baraki weist auf eine interessante Veranstaltung des Centrums für Nah- und Mitteloststudien hin. Am 10.02. findet um 18:00 Uhr im Hörsaal A26 in der Deutschhausstr. 12 eine Diskussion mit Frau Dr. Sabine Schäfer, Vergleichswissenschaftlerin. Thema der Diskussion lautet „Vergleich Rassismus-Antiislamismus-Antisemitismus“.

Frau Güler stellt ein Projekt des Verbandes „Studierende aus Kurdistan“ vor. Eine Ausstellung mit Podiumsdiskussion und Dokumentarfilmvorführung zum Thema Bau der Staudämme in verschiedenen Ländern und die damit verbundenen

Konsequenzen für Menschen und Natur. Sie stellt einen mündlichen Antrag auf finanzielle Unterstützung. Nach einer Diskussion beschließen die Mitglieder, das Projekt mit 200 Euro zu unterstützen. Ein schriftlicher Antrag kommt per Post. Der Ausländerbeirat wird als Mitveranstalter von Frau Güler vertreten und auf den Plakaten und Flyern, sowie in der Eröffnungsrede erwähnt.

Herr Ersalan stellt eine studentische Initiative vor, die einen Verein mit dem Arbeitstitel „Rhythm of Life“ gründen möchte. Ziel des Vereins ist es, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund bei sozialen und familiären Problemen zu unterstützen. Die Vereinsmitglieder sind Studenten und Absolventen der Fachrichtungen Pädagogik und Psychologie. Sie möchten für Jugendliche Angebote wie Lesungen, Kochkurse, sportliche Aktivitäten etc. schaffen und sie betreuen. Unterstützung jeder Art ist erwünscht. Mitglieder bitten Herrn Eraslan das Konzept sowie die Satzung an die Geschäftsstelle zu richten. Generelle Unterstützung wird befürwortet. Konkrete Anträge müssen schriftlich gestellt werden.

Herr Dr. Baraki teilt mit, dass er von 16.02. bis 25.03. in Afghanistan ist und nicht an den Sitzungen in Februar und März teilnehmen kann.

Frau Haqani meldet sich von der Sitzung in Februar ab, da sie zu dieser Zeit beruflich in Indien ist.

Die Sitzung wird um 20:40 Uhr abgeschlossen.

Marburg, den 27. Januar 2011

Goharik Gareyan-Petrosyan
Vorsitzender des Ausländerbeirats

Maria Hennig
Protokollführerin